



Mitteilung

Berlin, den 28. Oktober 2026

**Die 50. Sitzung des Finanzausschusses
findet statt am
Mittwoch, dem 4. November 2026, 11:00 Uhr
Berlin, Paul-Löbe-Haus
Sitzungssaal: E 400**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32468

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-30302

Achtung!
Abweichende Sitzungszeit!

Interessierte können die Anhörung im Internet auf bundestag.de per Livestream verfolgen. Sie steht anschließend in der Mediathek des Deutschen Bundestages zur Verfügung.

Sollten Sie eine persönliche Teilnahme an der öffentlichen Anhörung wünschen, melden Sie sich bitte über die Online-Akkreditierung unter [Anmeldung](#) an.

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

Einzigiger Tagesordnungspunkt

a) Gesetzentwurf der Bundesregierung

**Entwurf eines Einkommensteuerreformgesetzes
2027**

BT-Drucksache 21/8235

Hierzu wurde/wird verteilt:
21(26)63-9 Gutachtliche Stellungnahme
21(7)186 Petitionen

Federführend:
Finanzausschuss

Mitberatend:
Ausschuss für Wirtschaft und Energie
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Haushaltsausschuss (mb und § 96 GO)

Gutachtlich:
Parlamentarischer Beirat für nachhaltige
Entwicklung und Zukunftsfragen



- b) Gesetzentwurf der Abgeordneten Kay Gottschalk, Iris Nieland, Hauke Finger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des Tarifs auf Rädern zur automatischen Anpassung des Steuerrechts an die kalte Progression

BT-Drucksache 21/8065

Federführend:
Finanzausschuss

- c) Antrag der Abgeordneten Sascha Müller, Katharina Beck, Dr. Moritz Heuberger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kindergeld stärken, Entlastungsschere schließen – Familienleistungsausgleich gerechter gestalten

BT-Drucksache 21/8378

Federführend:
Finanzausschuss

Mitberatend:
Ausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Haushaltsausschuss

- d) Antrag der Abgeordneten Katharina Beck, Dr. Moritz Heuberger, Max Lucks, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kleine und mittlere Einkommen tatsächlich entlasten und Rücklagen- und Vermögensaufbau stärken

BT-Drucksache 21/8379

Federführend:
Finanzausschuss

Mitberatend:
Ausschuss für Wirtschaft und Energie
Ausschuss für Arbeit und Soziales
Ausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Ausschuss für Gesundheit
Verkehrsausschuss
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Ausschuss für Digitales und Staatsmodernisierung
Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen
Haushaltsausschuss

- e) Antrag der Abgeordneten Doris Achelwilm, Janine Wissler, Dr. Dietmar Bartsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke

Steuern auf kleine und mittlere Einkommen senken – Spitzen- und Kapitaleinkommen gerecht besteuern – Ehegattensplitting reformieren

BT-Drucksache 21/6645

Federführend:
Finanzausschuss

Ein Fragenkatalog wurde nicht erstellt. Die Sachverständigenliste ist als Anlage beigelegt.

Christian Görke, MdB
Amtierender Vorsitzender



- Vorläufige Sachverständigenliste –

- 1. Arbeitnehmerkammer Bremen**
(Vorschlag: SPD)
- 2. Bierbrauer, Prof. Dr. Felix, Universität zu Köln**
(Vorschlag: CDU/CSU)
- 3. Bund der Steuerzahler Deutschland e. V.**
(Vorschlag: CDU/CSU)
- 4. Bundessteuerberaterkammer K.d.ö.R**
(Vorschlag: CDU/CSU)
- 5. Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)**
(Vorschlag: CDU/CSU)
- 6. Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK)**
(Vorschlag: Bündnis 90/Die Grünen)
- 7. Söllner, Prof. Dr. Fritz, TU Ilmenau**
(Vorschlag: AfD)
- 8. van Suntum, Prof. Dr. Ulrich**
(Vorschlag: AfD)
- 9. ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung**
(Vorschlag: SPD)